

# Lab-Power BI Modul 3

Datenmodellierung, Berechnungen, Measures und Neue Tabellen



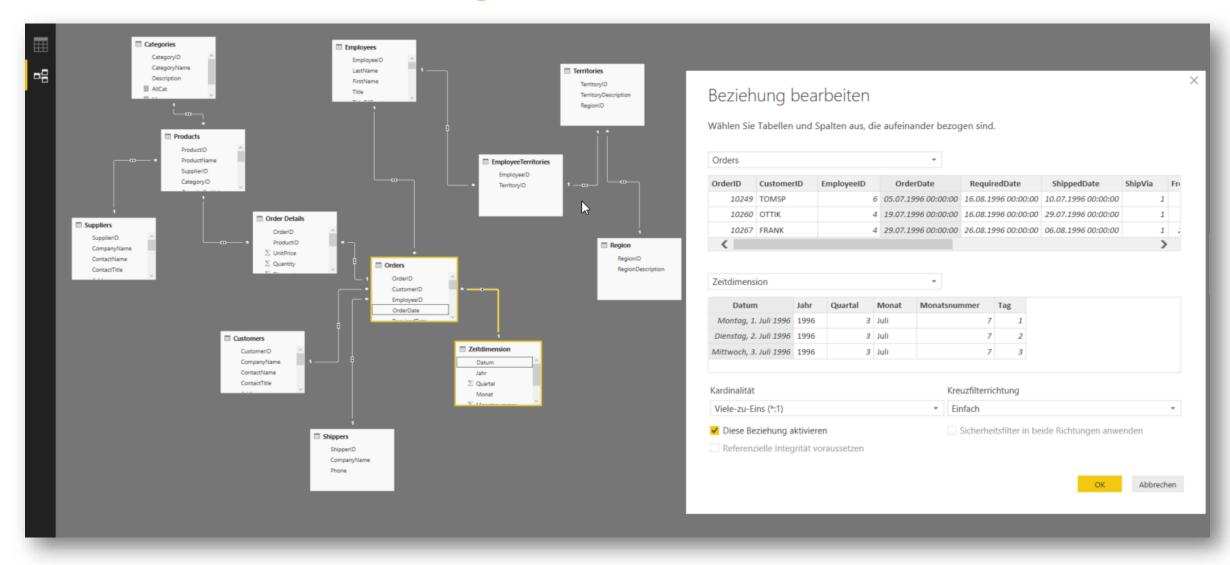
#### Datenmodell erstellen

- In dieser Übung werden Daten aus zwei unterschiedlichen Datenquellen geladen:
  - SQL Server und Excel
- Um ein Datenmodell zu erzeugen, kann eine Datenquelle oder bei Bedarf auch mehrere unterschiedliche Datenquellen geladen und zusammengeführt werden
- Nachfolgend wird eine SQL-Datenbank mitsamt mehrerer Tabellen als Relationen ins Datenmodell geladen
- Anschließend noch eine Excel-Datei die mit einer SQL Tabelle verbunden wird





# Datenmodellierung



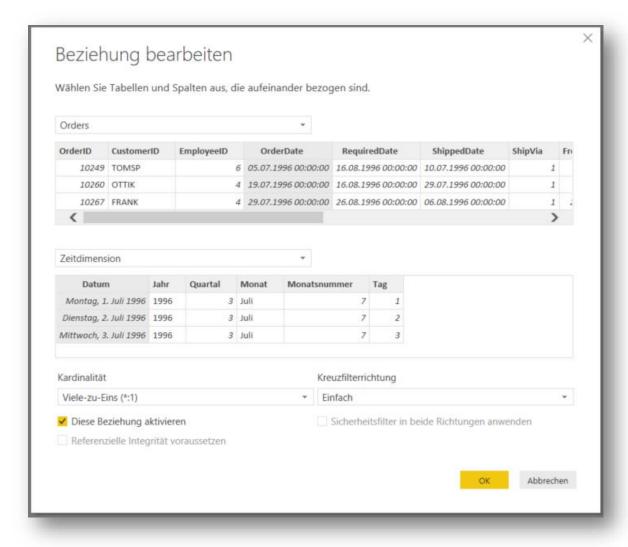


### Daten mit relationalen Beziehungen

- Nun wird eine SQL Datenbank verbunden und mehrere in Beziehung zueinander stehende Daten geladen
- Daten abrufen -> SQL Server ->
  - Server angeben (z.B. win10-base) ->
  - Datenbank leer oder "Northwind" eingeben ->
  - Datenkonnektivitätsmodus "Importieren" wählen
- Zuerst wird die Tabelle "Order Details" markiert -> "Verknüpfte Tabellen auswählen" anklicken -> "Orders" und "Products" werden markiert -> "Verknüpfte Tabellen auswählen" -> "Categories", "Customers", "Employees", "Shippers", "Suppliers"
- Dann noch manuell "Territories", "Region" und "EmployeeTerritories" markieren
- Abschließend alle markierten Tabellen per Klick auf "Laden" ins Datenmodell laden



# Beziehungen definieren



- Tabellen können verschiedene Beziehungen zu anderen Tabellen aufweisen, dabei spielen die "Kardinalität" und die "Kreuzfilterrichtung" eine Rolle
- Beziehungen können aktiviert oder wahlweise deaktiviert werden



## Beziehungen verändern

- Die geladenen Daten anzeigen per "Modell" in der linken Leiste anzeigen
- Reiter Start -> "Beziehungen verwalten" -> Kreuzfilterrichtung "Beide" einstellen für alle Tabellen
- Trainer Beispiel: werden nicht alle Tabellen mit "Beide" formatiert, kann es dazu führen, dass kumulierte Auswertungen über mehrere Tabellen hinweg nicht funktionieren werden!



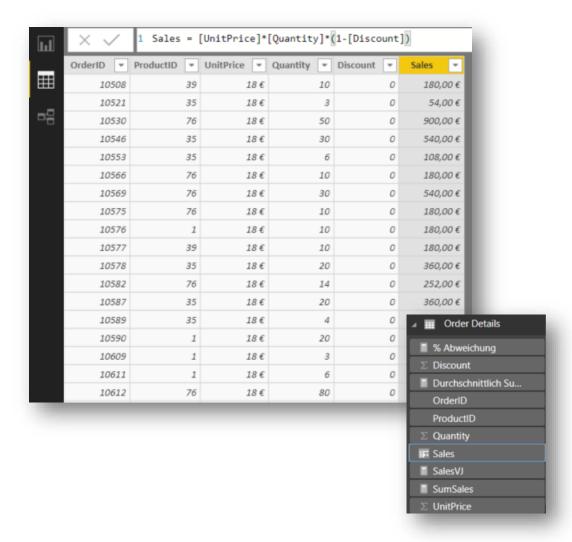
### Measures und berechnete Spalten

- Measures sind Aggregationen auf die Spalten bezogen. Mittels Formel und Funktion können sowohl Measures als auch Berechnete Spalten erzeugt werden.
- Menü links -> "Daten" wählen
- Rechts unter Felder -> Order Details aufklappen
- Im Menü Reiter "Tabellentools" -> "Neues Measure" anklicken
- Measures wie auf nächster und übernächster Folie abgebildet erstellen





## Berechnete Spalten

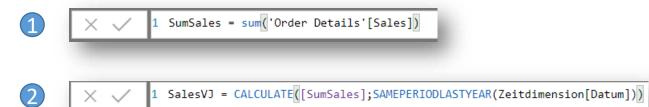




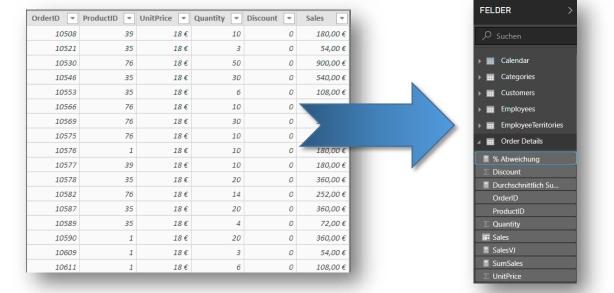
- Register "Modellierung" oder "Tabellentools"
- Schaltfläche -> "Neue Spalte"
- Spaltenname vorweg Sales = [UnitPrice]\*[Quantity]\*(1-[Discount])
- Das Symbol einer berechneten Spalte sieht so aus:



#### Arbeiten mit Measures









- Register "Modellierung"
- Schaltfläche -> "Neues Measure"
- Measure-Name vorweg
- SumSales = sum('Order Details'[Sales])
- SalesVJ = CALCULATE([SumSales];
  SAMEPERIODLASTYEAR(Zeitdimension [Datum]))
- 3. % Abweichung = [SumSales]/[SalesVJ]



### Tabelle anhand eines DAX-Ausdrucks erstellen

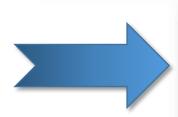
- Die DAX Formelsprache hat den großen Vorteil, dass statt des Imports und Pflege von bspw. Excel-Tabellen, dies wesentlich einfacher und performanter möglich ist, indem eine Tabelle auf Basis eine DAX-Ausdrucks entsteht.
- Auf der nächsten Folie ist dies näher beschrieben, inkl. der zu verwendenden DAX-Fuktion

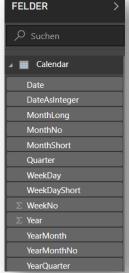


#### Neue Tabelle mit DAX erstellen









- Register "Tabellentools"
- Schaltfläche -> "Neue Tabelle"
- Tabellen-Name vorweg (Calendar)

Calendar = ADDCOLUMNS ( CALENDAR (DATE(2017;1;1); DATE(2018;12;31)); "DateAsInteger"; FORMAT ( [Date]; "YYYYMMDD"); "Year"; YEAR ( [Date]); "MonthNo"; FORMAT ( [Date]; "MM"); "YearMonthNo"; FORMAT ( [Date]; "YYYY/MM"); "YearMonth"; FORMAT ( [Date]; "YYYY/mmm"); "MonthShort"; FORMAT ( [Date]; "mmm"); "WeekNo"; WEEKDAY ( [Date]); "WeekDay"; FORMAT ( [Date]; "ddd"); "Quarter"; "Q" & FORMAT ( [Date]; "Q"); "YearQuarter"; FORMAT ( [Date]; "YYYY") & "/Q" & FORMAT ( [Date]; "Q"))

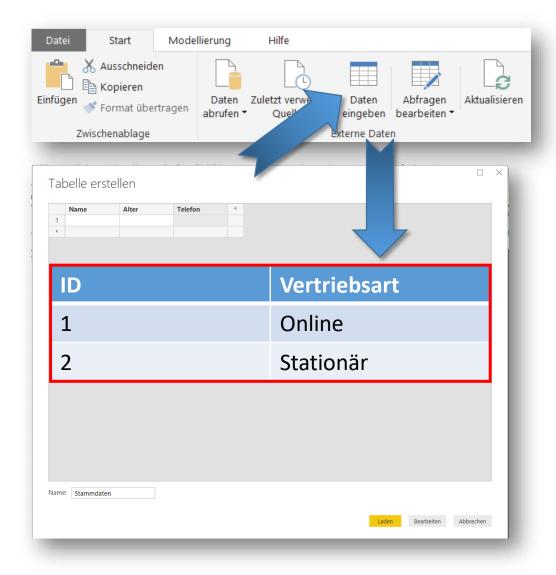


### Datenstrukturen in Power BI erstellen

- Daten werden üblicherweise ins Power BI Datenmodell hineingeladen
- Gleichwohl ist es möglich diese ebenso in Power BI manuell einzugeben, was zugegebenermaßen kaum sinnvoll wäre
- Aus einer anderen Datenquelle kopieren und in Power BI hineinkopieren – das könnte schon mehr Sinn machen
- Es kann Sinn machen, wenn z.B. eine kleine Dimensiontabelle mit zwei Spalten und z.B. vier Zeilen benötigt würde, um Daten nach Regionen zu gruppieren.
- Erstelle nach dem auf der nächsten Folie dargestelltem Vorgehen eine kleine Tabelle



### Daten manuell eingeben



- Register "Start"
- Schaltfläche -> "Daten eingeben"
- Spaltenüberschriften definieren
- Inhalte händisch eingeben oder hineinkopieren, z.B. aus Excel
- Name der Tabelle -> "Laden"

Hinweis: sobald die Daten geladen worden sind, ist weiterhin eine nachträgliche Bearbeitung möglich!